

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

295. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 27.6.2015, 12:00

LESEORDNUNG VOM 4. SONNTAG NACH TRINITATIS

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Elisabeth Fischer, Nathalie Seelig, Winnie Brückner, Andrea Effmert,
Christian Mücke, Philipp Neumann, Martin Backhaus, Werner Blau
Rudolf Seidel, Orgel, Leitung: Simon Berg
Liturg: Pfarrer Sebastian W. Stork*





*Zu Beginn des NoonSongs erklingt eine Orgelkomposition.
Bitte stimmen Sie sich während dieser Musik
in Stille und Ruhe auf den NoonSong ein.*

Bitte schalten Sie Ihr Handy aus.

Danke



Die NoonSongs im Juni werden gefördert von

Herrn Werner Gegenbauer

im Rahmen einer Monatspatenschaft.



Einzug

Orgel: Jean Langlais (1907 - 1991): Elevation
aus: Hommage à Frescobaldi

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: Philip Radcliffe (1905 - 1986): Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

*Gemeinde
steht*

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
Chor: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
Liturg: O Herr, komme mir zu Hilfe
Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste.
Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.
Welt sonder Ende. Amen.
Liturg: Preiset den Herrn
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 33: Josef G. Rheinberger (1839 - 1901):
Frohlocket, ihr Gerechten
für vierstimmigen Chor a cappella
Wochenpsalm: Psalm 22b: Felix Mendelssohn-Bartholdy
(1809 - 1847): Psalm 22
für achtstimmigen Chor a cappella

*Gemeinde
sitzt*

Liturg: Schriftlesung aus dem Brief an die Galather, Kapitel 6, 1-5
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Wolfgang Figulus (um 1525 - 1589):
Meine Seel erhebt den Herren
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Vorsänger: Lasset uns beten:
Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

*Gemeinde
steht*

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenke uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und fülle Dein auserwähltes Volk mit Freude.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn Du allein, o Gott

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Gott, Du bist voll Barmherzigkeit und Liebe, wie Jesus es uns gezeigt hat. Überwinde unsere harten Herzen, dass wir barmherzig miteinander umgehen und von Deiner Versöhnung leben. Darauf hoffen wir durch ihn, Deinen Sohn, unsern Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben gibt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch

Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):
O Gott, Du frommer Gott, Vers 1+2

Alle: **Vers 3,4 und 5,**

Chor: Vers 6+7

Alle: **Vers 8**

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*



3. Hilf, dass ich re - de stets, wo - mit ich kann be - ste - hen; lass kein un - nüt - lich
4. Find't sich Ge - fähr - lich - keit, so lass mich nicht ver - za - gen, gib ei - nen Hel - den -
5. Lass mich mit je - der - mann in Fried und Freundschaft le - ben, so - weit es christ - lich
8. Wenn du die To - ten wirst an je - nem Tag er - wek - ken, so tu auch dei - ne



Wort aus mei - nem Mun - de ge - hen; und wenn in mei - nem Amt ich
mut, das Kreuz hilf sel - ber tra - gen. Gib, dass ich mei - nen Feind mit
ist, Willst du mir et - was ge - ben an Reich - tum, Gut und Geld, so
Hand zu mei - nem Grab aus - strek - ken, lass hö - ren dei - ne Stimm und



re - den soll und muss, so gib den Wor - ten Kraft und Nach - druck ohn Ver - druss.
Sanft - mut ü - ber - wind und, wenn ich Rat be - darf, auch gu - ten Rat er - find.
gib auch dies da - bei, dass von un - rech - tem Gut nichts un - ter - meng - et sei.
mei - nen Leib weck auf und führ ihn schön ver - klärt zum aus - er - wähl - ten Hauf.

Liturg: Segen

Alle: Amen

Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Orgel: Georg Friedrich Händel (1685 1759):
Konzert Nr. 13 F-Dur Hwv 295 „Kuckuck und Nachtigall“

*Gemeinde
sitzt*

NoonSong – Neues

NoonSong-Pause in den Sommerferien

Der letzte NoonSong vor der Sommerpause findet am 11. Juli statt, danach ist die jährliche Sommerpause. Nach der Sommerpause beginnen die NoonSongs wieder am 29. August.

Der 300. NoonSong am 12. September 2015

Bitte merken Sie sich schon den 12. September vor, da feiern wir den 300. NoonSong! Dieser NoonSong wird musikalisch besonders festlich gestaltet werden: aus dem besonderen Anlass singen wir erstmals zwei instrumental begleitete Werke der Barock-Zeit (mehr sei hier noch nicht verraten!)

Im Anschluß an den festlichen NoonSong laden wir alle Vereinsmitglieder zum Empfang in die Villa Grisebach, Fasanenstrasse, ein. Auch dort wird es eine musikalische Überraschung geben.

Jetzt Vereinsmitglied werden und doppelt helfen

Anlässlich unseres Jubiläums bietet ein privater Förderer an, den Beitrag jedes neuen Vereinsmitgliedes, das zwischen dem 1.7. und 31.8. eintritt, ein Jahr lang zu verdoppeln. Werden Sie also jetzt Förderer im NoonSong e.V. und helfen Sie mit Ihrem Beitrag doppelt!

Eintrittserklärungen finden Sie am Ausgang und auf unserer Website www.noonsong.de

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Beim NoonSong vergangene Woche spendeten 181 Besucher insgesamt 487,97 € für den NoonSong, herzlichen Dank!

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

Die NoonSong-Patenschaft

Die NoonSongs in diesem Monat werden finanziell unterstützt durch das private Engagement des Berliner Unternehmers Werner Gegenbauer.

Auch Sie können eine Patenschaft für einen NoonSong übernehmen, z.B. anlässlich eines Jubiläums oder Geburtstages oder auch in Memoriam eines geliebten Menschen. Patenschafts-Anträge finden Sie am Ausgang.

Ihre tätige Mitwirkung ist gefragt

Sie lassen sich gern samstags von den himmlischen Klängen des NoonSongs berühren? Dann bitten wir Sie herzlich nicht nur um finanzielle,

sondern um tatkräftige Mithilfe. Wir suchen noch Unterstützung in den Bereichen:

- Kirchdienst
- Verteilung von Werbung / Plakaten
- Pressearbeit / Bürotätigkeit
- Multimedia: Videoaufnahmen der NoonSongs
- Akquise von Sponsoren

Wenn Sie mithelfen können, schreiben Sie uns das bitte einfach ins Gästebuch (Telefonnummer / email bitte nicht vergessen), wir melden uns dann bei Ihnen, oder sprechen Sie unsere Mitarbeiter am Ausgang an. Herzlichen Dank!

NoonSong – heute: Mendelssohns Psalmkompositionen op. 78

Die drei großen doppelchörigen Psalmen op. 78 schrieb Felix Mendelssohn Bartholdy in den Jahren 1843/44 für den Berliner Domchor in einer extrem arbeitsreichen Schaffensperiode: Neben seiner Tätigkeit in Berlin als Preussischer Generalmusikdirektor reiste er 1842 ein siebentes Mal nach England, um dort u.a. seine „Schottische Symphonie“ zu dirigieren und gründete 1843 das Leipziger Konservatorium.

Die musikalische Anlage der Psalmen trägt der reformierten Liturgie des Berliner Domes Rechnung, was gerade in der Vertonung des 22. Psalmes besonders deutlich wird. In diesem dramatischen Text schreit der Beter aus großem Leid und Verlassenheit zu Gott, ja klagt ihn an: „Warum hast Du mich verlassen“ (dieser Psalmvers, den Jesus am Kreuz sterbend zitiert haben soll, brachte dem Psalm die Untertitelung „Jesus-Psalm“). Im zweiten, vermutlich viel später entstandenen Teil des Psalmes wendet sich die emotionale Situation und der Beter preist Gott hoffnungsvoll.

Mendelssohn verzichtet fast völlig auf äußerliche Textausdeutung, vielmehr legt er den Psalm dialogisch zwischen einem Tenor-Solisten, später dem Solistenquartett, und dem Tutti an. Fast völlig verzichtet Mendelssohn auf Polyphonie, stattdessen wird der Text homophon deklamiert. Auch scharfe Dissonanzen kommen in dieser Vertonung kaum vor. Dadurch schafft er eine liturgische Atmosphäre, die Mendelssohns Schwester Fanny als „sehr schön, sehr gregorianisch, sehr sixtinisch“ kennzeichnete. Gerade durch die Beschränkung erreicht Mendelssohn eine große musikalische Dichte, eine besondere Erhabenheit und einen sehr intensiven Ausdruck, der das Emotionale des individuellen Gebets mit der überzeitlichen Gültigkeit des Psalmtextes vereint.

Die NoonSong-Programme im Juli 2015

Samstag, 4.7.2015, 12:00 (5. Sonntag nach Trinitatis)

Elisabeth Fischer: Preces und Responses

G.P. da Palestrina (ca. 1525 - 1594): Ad te levavi oculos meos

Heinrich Schütz (1585 - 1672): Herr, wenn ich nur Dich habe

Jürgen Essl (*1961): Magnificat

Guillaume Franc: Preis, Lob und Dank

Samstag, 11.7.2010, 12:00 (6. Sonntag nach Trinitatis)

William Smith (1603 – 1645): Preces & Responses

Joseph Haydn (1732 - 1809): Non nobis domine

Johann Ludwig Krebs (1713 - 1770): Erforsche mich Gott

Melchior Franck (1580 - 1639): Der Lobgesang Mariens

Stefan Schuck (Satz): Ich bin getauft auf deinen Namen

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (IBAN DE36120300001005365976 BIC BYLADEM)** Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet.

